

Stadtgeschichte Künzelsau von A - Z



Standseilbahn - Bergbahn Künzelsau

Der neue Wohnungsbauschwerpunkt Taläcker musste auch verkehrsmäßig erschlossen werden. Eine neue Zufahrtsstraße von der Bundesstraße 19 bei Gaisbach wurde 1991 zu den Taläckern gebaut.

Standseilbahn Für eine schnelle, sichere, zuverlässige, kostengünstige, umweltfreundliche und leistungsfähige zweite Anbindung an die Stadt wurde schon bei der Planung an eine Standseilbahn gedacht und an keine zweite Straße am Hang.

Bürgerentscheid Doch in der Bevölkerung wurde diese Bahn kontrovers diskutiert - Bürgermeister Volker Lenz ließ die Bevölkerung entscheiden: 51,2 % haben sich am 14. Juli 1996 bei einem Bürgerentscheid für den Bau einer Standseilbahn ausgesprochen.

Bau der Bahn Am 17.11.1997 ist Spatenstich, am 3.10.1999 erster Betrieb der Bergbahn. Der Bau kostete mit Grunderwerb ca. 21,5 Mio. DM bei einem Landeszuschuss von 12 Mio. DM. Das Gelände der Trasse erwies sich als schwierig: zur Sicherung des Hanges mussten 160 Verankerungen in den Muschelkalk getrieben werden.

Vorzüge Die Standseilbahn fährt auf einem einspurigen Gleiskörper mit wenig Flächenverbrauch. Die beiden Waggons sind mit einem Stahlseil verbunden und ziehen sich somit gegenseitig den Berg hoch. In der Streckenmitte fahren sie an einer Ausweichstelle aneinander vorbei. Beim Betrieb entstehen keine Abgase und fast kein Lärm bei einem sehr geringen Energieverbrauch. Die schaffnerlose Bahn kann auch bei widrigem Wetter fahren, Waggons und Trasse sind videoüberwacht, ein automatisches Bremssystem hält die Waggons bei Gefahr an.

Modernisierung 2015 wurden Waggons und Technik der Bergbahn nach rund 400.000 Fahrten für 1,8 Mill. Euro modernisiert: neuer Antriebsmotor, neue Elektronik und neue Brems-Hydraulik.

Wichtige technische Daten

Strecke Höhe Talstation: 234 m ü.NN | Höhe Bergstation: 404 m ü.NN | Höhendifferenz: 170 m
Länge der Strecke: 1.034 m | kleinste und größte Steigung: 8,8 % und 30 % | Spurweite innen: 1 m

Antrieb Leistung des Antriebsmotors: 500 kW oder 680 PS | Antriebsrad: 3,55 m Durchmesser
Zugseil-Durchmesser: 34 mm | Energieverbrauch pro Fahrt: ca. 3,5 kWh

Höchstgeschwindigkeit: 8m/s oder 29 km/h | Fahrtdauer für eine Strecke: 5 Minuten



Talstation in der Bergstraße neben einem Einkaufszentrum



Aussicht auf Künzelsau - die Stadt ist um eine Attraktion reicher



Bergstation in der Mitte des Baugebietes Taläcker

Waggons Sitzplätze: 26 | Stehplätze: 54
Leergewicht: 12 t | Maximale Zuladung: 7,2 t
Wagenlänge: 9,14 m | Wagenbreite: 2,5 m

Betriebszeiten:

Werktags von 6.15 Uhr bis 22.30 Uhr
sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
max. Beförderung in einer Stunde: 1.000 Personen
Fahrgäste pro Jahr: ca. 650.000 Personen
Die Bahn ist eingebunden in das Tarifsystem des NVH Nahverkehr Hohenlohekreis.